

# **Konzept zur Gewaltprävention an der Grundschule Tarmstedt**

## **Unsere Ziele sind**

- Verabredung von Präventionsmaßnahmen und
- ein abgestimmtes Vorgehen gegen Gewalt

## **Präventionsmaßnahmen**

### **Verhütung von Gewalt durch eine ansprechende Gestaltung der Umgebung der Schule im Innen- und Außenbereich:**

- Innerhalb des Gebäudes: positive Gestaltung durch Aushang der Arbeitsergebnisse der Schüler und Streichen der Klassenräume in ansprechenden Farben. Der Wohlfühlaspekt (s. Schulprogramm) wird verstärkt bzw. unterstützt.
- Außerhalb des Gebäudes : Sichtverhältnisse und Beleuchtung des Parkplatzes wurden durch Anbringen von Straßenlaternen verbessert. Die Entscheidung über eine Beleuchtung der Fahrradständer steht noch aus.

### **Verhütung von Gewalt durch Maßnahmen innerhalb des Schulbetriebes:**

- Eine Verstärkung der Aufsicht während der Pausen ist erfolgt.
- Es besteht eine Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitern, Eltern und Schule und Polizei (Ansprechpartner: Herr Witte).
- Schulfremde Personen werden angesprochen.
- Alle Schäden, die auf dem Grundstück entstehen, sollen aufgelistet werden (Mitarbeit des Hausmeisters nötig), um einen Überblick über das Ausmaß eventueller Zerstörung zu bekommen und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können.
- Attraktive Schulhofgestaltung soll immer wieder aufgefrischt werden.
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch ein Angebot an Veranstaltungen (Schulfeste, Adventsfeiern, Sportfeste, Waldspiele, Theaterfahrten usw.), auch um die Zusammenarbeit zu fördern.
- Unterschiedliche Unterrichtsformen anbieten (offener Unterricht, z.B. Wochenplan, Gruppenarbeit, Werkstatt, gemeinsame Erkundungen, kooperatives Lernen)

### **Unsere Ziele für die Schüler sind:**

- Selbstbewusstsein der Kinder stärken
- Kompromissbereitschaft erhöhen
- Teamfähigkeit entwickeln bzw. verstärken
- Einfühlungsvermögen für Bedürfnisse anderer haben oder entwickeln
- Durchsetzungsvermögen stärken
- Frustrationstoleranz erhöhen

Wir wollen so insgesamt eine **Persönlichkeitsstärkung** der Kinder erreichen, indem wir das soziale und emotionale Lernen verstärken durch:

- Unterrichtseinheiten und Spiele: Ich bin ich
- Streiten und Versöhnen
- Freundschaft
- Mein Körper gehört mir
- Jeder Mensch ist anders
- Kinder haben Rechte und Pflichten

### **Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Schüler erhöhen durch:**

- Klassenbriefkästen (Sorgen und Nöte)
- Zuständigkeiten in der Klasse für z.B. Dienste und Verantwortlichkeiten entwickeln
- Gemeinsamkeit entwickeln innerhalb der Klasse, auch durch gemeinsame Veranstaltungen

### **Daraus soll sich ergeben bzw. entwickeln:**

- Respekt vor anderen Kindern und Erwachsenen
- Achtung der persönlichen Grenzen aller
- Offenheit gegenüber anderen
- Umgang mit Konflikten möglichst klar strukturieren (Schul-, Klassenregeln als Hilfe)
- Erhöhung der Kritikfähigkeit

## **Abgestimmtes Vorgehen gegen Gewalt**

Hier werden nachfolgende Maßnahmen wirksam (nach Dan Olweus, siehe Anlagen):

- Maßnahmen auf persönlicher Ebene
- Maßnahmen auf Klassenebene
- Maßnahmen auf Schulebene
- Information aller Lehrkräfte über auffällig gewordene Schülerinnen und Schüler
- Maßnahmen nach einem akuten Gewaltfall (siehe Erlass SVBL 3/2005, Anlage)

Beschlossen auf der GK am 16.12.2005

### **Anlagen:**

Maßnahmen nach einem akuten Gewaltvorfall  
Maßnahmen nach Dan Olweus